

Jubiläum einer Jugendfreundschaft

Die Koordinierungsstelle Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem feierte Ende Juni ihren 25. Geburtstag.

Foto: Tobias Eisch

Das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem beging in der westböhmisches Metropole Pilsen (Plzeň) am Wochenende vom 24. bis 26. Juni seinen 25. Geburtstag. Tandem verbindet damit seit einem Vierteljahrhundert nicht nur Deutschland mit Tschechien, sondern auch die Partnerstädte Regensburg und Pilsen. Der Sitz der Organisation befindet sich seit ihrer Gründung in den beiden befreundeten Städten.

Eine Feier schöner Erinnerungen

Empfangen wurden die Freunde von Tandem am Freitagabend im Depo2015 in Pilsen. Im Empfangssaal erwartete die Gäste die erste Überraschung, ein Museum der 25-jährigen Geschichte von Tandem. Darunter fanden sich ganz besondere Fundstücke, etwa ein signiertes Foto direkt an Tandem von Václav Havel, der als Staatspräsident ein Wegbereiter des Jugendaustauschs war. Doch nicht nur politische Exponate deutsch-tschechischer Zeitgeschichte konnten dort entdeckt werden, sondern auch zahlreiche Artefakte von nostalgischem Wert, wie etwa alte Tandem-Shirts oder das ehemalige Tandem-Türschild des Regensburger Büros.

Der darauffolgende Festakt war geprägt von zahlreichen Glückwünschen, hochkarätigen Gästen aus der deutsch-tschechischen Zivilgesellschaft und Politik sowie einem bunten Abendprogramm zur 25-jährigen Geschichte des Jugendaustausches. Mit über 200 Gästen war der Saal in Pilsen prall gefüllt, 2300 Menschen aus beiden Ländern verfolgten den Festakt über die Internet-Übertragung. Tandem stellte ein abwechslungsreiches Programm über seine Arbeit auf die Bühne. So kreierten die Mitarbeitenden des Koordinierungszentrums ein Theaterstück, das die unterschiedlichen Bereiche der Arbeit kreativ darstellte. Der Bereich „Berufliche Praktika“ zeigte ein Video, der vorschulische Austausch sang ein Kinderlied und die Sprachanimation veranstaltete ein Quiz.

Unter den Festrednern waren u. a. Minister und Staatssekretäre aus Bayern, Sachsen, Deutschland und Tschechien, der Hochschuldirektor Pilsens, der deutsche Botschafter in Prag, Andreas Künne, und die tschechische Generalkonsulin in München, Ivana Červenková. In einer großen symbolischen Geste bauten sämtliche Festredner des Abends die Koordinierungsstelle gemeinsam weiter auf: Jeder bekam ein großes Puzzleteil überreicht und zusammengefügt entstand auf der Bühne das neue Logo von Tandem.

An diesem Abend zeigte sich eindrücklich, wie viele Freunde und Unterstützer der Jugendaustausch bis in die höchsten politischen Ebenen



Kathrin Freier-Maldoner (Tandem Regensburg) und Lucie Tarabová (Tandem Pilsen) (v.l.) begrüßten ihre Gäste auf der Jubiläumsfeier.

hat. Doch nicht nur dort, die Koordinierungsstelle hatte im Vorfeld bei ihren Weggefährten nach Video-Grüßen gefragt. Insgesamt schickten über 60 Menschen eine Videobotschaft an Tandem, um zum Jubiläum zu gratulieren. Die Glückwünsche wurden ebenfalls während der Zeremonie gezeigt.

Rückblick ehemaliger Tandem-Leiter

Carsten Lenk war der erste Leiter des Regensburger Büros von Tandem. An diesem feierlichen Abend erinnerte er sich an die Anfänge der inzwischen fest in den deutsch-tschechischen Beziehungen verankerten Institution. Er habe mit dem Aufbau des Koordinierungszentrums in seinem Wohnzimmer angefangen, erzählte Lenk. Am wichtigsten sei es gewesen, schnell den Kontakt nach Pilsen aufzubauen, um Ideen zusammenzutragen und Konzepte für einen vielfältigen deutsch-tschechischen Jugendaustausch zu entwickeln. Die erste große Hürde in der Arbeit des Koordinierungszentrums sei es damals gewesen, bekannt zu werden und das Angebot unter die Menschen zu bringen. Lenk freute sich sehr darüber, dass Regensburg inzwischen zu einem wichtigen Zentrum der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit geworden ist.

Bis letztes Jahr hatte 15 Jahre lang Thomas Rudner die Koordinierungsstelle Tandem in Regensburg geleitet. In dieser Zeit hat sich der Jugendaustausch stark verändert, der Vorschulbereich wurde aufgebaut, der berufliche Austausch ist gewachsen und die Arbeit in den unterschiedlichen Bereichen wurde durch Schwerpunktthemen zusammengeführt. Auch die Stadt Regensburg sei

immer offen für Tandem gewesen, erinnerte sich Rudner. Für die Zukunft wünschte sich Rudner, dass es mehr Sprachangebote in der Grenzregion im Vorschulbereich gibt. Tandem könne da viel machen, wenn man es ließe, so Rudner.

Gemeinsam gute nachbarschaftliche Beziehungen gestalten

Eine stärkere Präsenz der Nachbarsprache ist auch Kathrin Freier-Maldoner ein wichtiges Anliegen. Sie leitet seit einem Jahr das Regensburger Büro von Tandem und gestaltet gemeinsam mit ihrer Pilsner Kollegin Lucie Tarabová die Zukunft des Jugendaustausches. Von allen Anwesenden war dieser Geburtstag für die beiden Büroleiterinnen wohl die intensivste Erfahrung. Nach sechs Monaten aufwändiger Planung standen sie fast zwei Stunden lang auf der Bühne und nahmen die zahlreichen Glückwünsche entgegen. „Es ist schön zu sehen, was in 25 Jahren passiert ist und wie groß unser Netzwerk inzwischen ist“, erklärte Freier-Maldoner. Dabei ist sie selbst schon lange Teil dieser Entwicklung, da sie bereits im Deutsch-Tschechischen Jugendforum die Arbeit von Tandem mitgestaltete. Es sei ein unglaublich schönes Gefühl, in der Mitte Europas etwas für die guten nachbarschaftlichen Beziehungen beizutragen, so Freier-Maldoner. Lucie Tarabová wünschte sich zum Geburtstag der eigenen Institution, dass sich weiterhin viele junge und engagierte Menschen bei ihnen einbringen und dass die Grenzen zwischen Tschechien und Deutschland nie wieder geschlossen werden, damit sich junge Menschen weiterhin treffen können.

TOBIAS EISCH